

Potsdam, 9. Juni 2011

Pressemitteilung

Neuer Betriebskostenspiegel für Brandenburg

Mieter zahlen in Deutschland durchschnittlich 2,19 Euro pro Quadratmeter im Monat für Betriebskosten. Rechnet man alle denkbaren Betriebskostenarten zusammen, kann die sogenannte zweite Miete bis zu 2,61 Euro pro Quadratmeter und Monat betragen. Dies sind die Ergebnisse aus dem aktuellen Betriebskostenspiegel, den der Deutsche Mieterbund Land Brandenburg jetzt auf der Grundlage der Abrechnungsdaten des Jahres 2009 vorlegt. Erfasst wurden die Daten von 250.000 Quadratmeter Wohnfläche.

Heizung und Warmwasser 2009

Nachdem im Abrechnungsjahr 2008 die Kosten für Heizung noch drastisch um 19 Prozent gestiegen waren, blieben die Heizkosten im Jahr 2009 konstant. Der bundesdeutsche Trend leicht gesunkener Heizkosten fand in Brandenburg keinen Niederschlag. Die gesunkenen Ölpreise wirkten sich in Brandenburg kaum aus. Dagegen sorgten die überwiegend stabil gebliebenen Preise für Gas und sogar teurer gewordenen Kosten für Fernwärme für unveränderte Heizkosten. Für die Warmwasserkosten stand leider kein ausreichendes Datenmaterial zur Verfügung. Es wurden deshalb die Daten aus dem Betriebskostenspiegel für Deutschland entnommen, so dass die Steigerung von fast 50 Prozent zum Vorjahr die tatsächlichen Verhältnisse nur unzureichend wiedergibt.

Für 2010 dürften die Heizkosten trotz des kalten und langanhaltenden Winters wegen der gesunkenen Gas- und Fernwärmepreise in etwa gleich bleiben. Dagegen werden die Kosten von Ölheizungen voraussichtlich aufgrund der gestiegenen Ölpreise deutlich steigen.

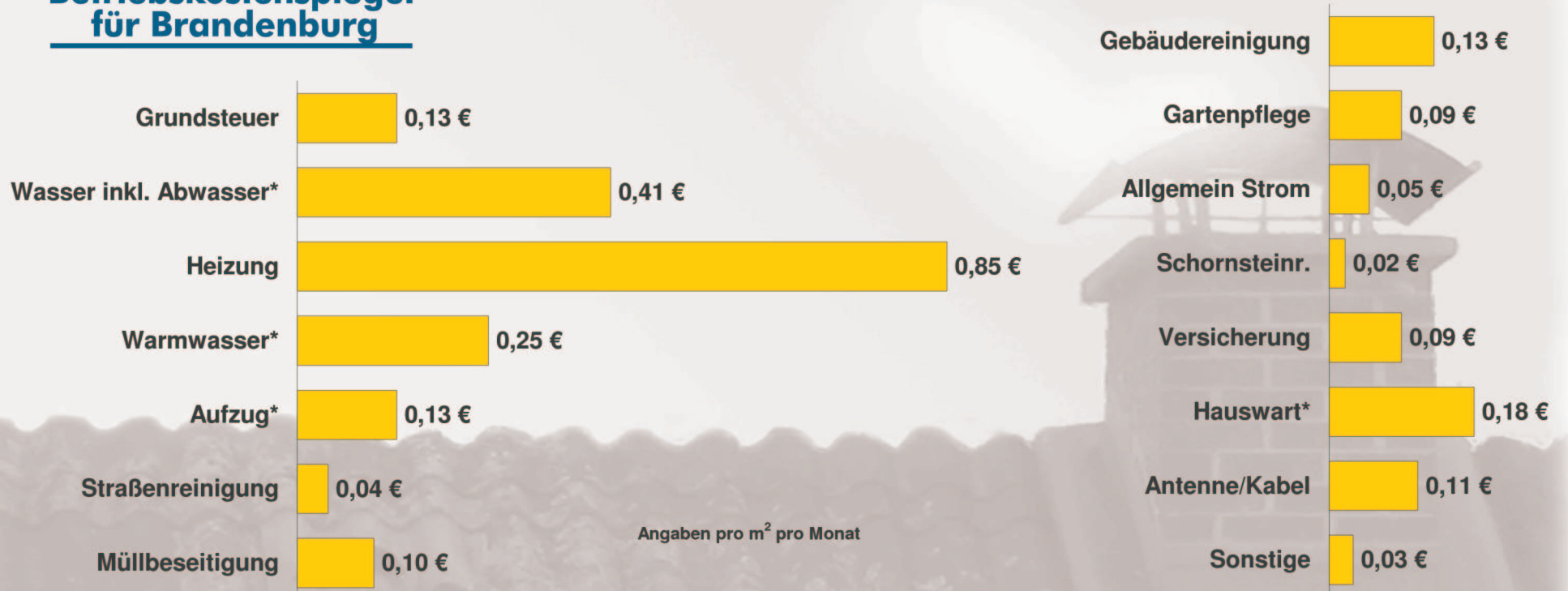
Kalte Betriebskosten

Die Kosten bei kommunalen Gebühren sind mit Ausnahme der Wasser- und Abwasserkosten stabil geblieben. Diese sind mit 37 Prozent von 0,30 Euro auf 0,41 Euro pro Quadratmeter und Monat gestiegen und belasten damit die Mieterhaushalte erheblich. Hier sind die kommunalen Zweckverbände gefordert, durch ein verbessertes Management die Kosten wieder zu senken.

Auch die übrigen Kostenarten blieben in Brandenburg stabil. Hier haben sich die Bemühungen, vor allem der kommunalen Wohnungswirtschaft, positiv ausgewirkt und einen Stopp der Preissteigerungen bewirkt.

DMB

Betriebskostenspiegel für Brandenburg



* Kein ausreichendes Datenmaterial verfügbar, deshalb Ergebnis aus Betriebskostenspiegel für Deutschland entnommen.

© Deutscher Mieterbund e.V. in Kooperation mit der mindUp GmbH
Daten 2009; Datenerfassung 2010/2011